

PLAN DER KIRCHPLATZUMGESTALTUNG



INFORMATIONEN UND EINSCHRÄNKUNGEN

Woher bekomme ich weitere Informationen?

Während der Umbaumaßnahme wird es mehrere Baustellenaktionen geben, auf den sich alle Interessierten über den aktuellen Baufortschritt informieren können. Die Aktionen werden frühzeitig bekannt gegeben. Darüber hinaus wird in der Lokalpresse und auf der neuen Webseite des Stadtentwicklungsprojektes www.ennigerloh-perspektive.de kontinuierlich über den Bauprozess berichtet. Das Projektmanagement und die städtischen Mitarbeiter*innen stehen Ihnen zudem für weitere Fragen zur Verfügung.

Welche Einschränkungen kommen während der Baumaßnahme auf mich zu?

Während der Baumaßnahme wird versucht, die Einschränkungen für die anliegenden Bewohner*innen und Gewerbetreibenden so gering wie möglich zu halten. Der Zugang zu den Hauseingängen wird kontinuierlich gewährt. Je nach Zeitpunkt der Baumaßnahme werden manche Teilabschnitte mit dem Pkw temporär nicht befahrbar sein können. Eine Durchfahrt wird für Pkw während der Baumaßnahme nicht möglich sein (Sackgasse). Die Laufwege für die Fußgänger*innen werden deutlich gekennzeichnet.



Für weitere Fragen rund um das Bauvorhaben stehen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

Stadt Ennigerloh

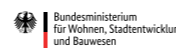
Jonas Sonntag
(Fachbereich Stadtentwicklung)
Tel.: 02524 / 2831000
E-Mail: sonntag@ennigerloh.de

Mark Farys
(Fachbereich Tiefbau und Technik)
Tel.: 02524 / 282000
E-Mail: farys@ennigerloh.de

Projektmanagement „Ennigerloh mit Perspektive“

Julian Kundel-Füth
Marktplatz 1
59320 Ennigerloh

Tel.: 02524 / 285512
E-Mail: isek@ennigerloh.de



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



**ENNIGERLOH
MIT PERSPEKTIVE**

**UMGESTALTUNG DES
KIRCHPLATZES
ST. JAKOBUS / DRUBBEL**



ES WIRD GEBAUT!

Ab dem Sommer 2022 wird das Stadtentwicklungsprojekt „Ennigerloh mit Perspektive“ auch baulich sichtbar! Dann werden der Kirchplatz St. Jakobus und die umliegende Straßenverkehrsfläche „Im Drubbel“, die zusammen den historischen Siedlungsmittelpunkt der Stadt Ennigerloh ausmachen, ein frisches Gesicht bekommen und baulich umgestaltet. Das Landschaftsarchitekturbüro *Lohaus • Carl • Köhlmos* entwickelte dabei spannende Ideen für den Kirchplatz: Mit der Herstellung eines für alle Menschen barrierefrei nutzbaren Laufbandes, dem Aufstellen neuer Sitzelemente und der zurückhaltenden Gestaltung des historischen Grünraumes soll sich der Kern von Ennigerloh - mehr noch als bisher - zu einem attraktiven Ganzen entwickeln.

BAUZEIT UND HISTORISCHE BEDEUTUNG

Wie lange wird die bauliche Umgestaltung dauern?

Die geplante Fertigstellung der Baumaßnahme ist für den Frühsommer 2023 vorgesehen. In Form einer „Wanderbaustelle“ werden der Kirchplatz und die umliegende Verkehrsfläche abschnittsweise umgestaltet. Jeder der insgesamt sechs Bauabschnitte, die fließend ineinander übergehen, wird unmittelbar nach der Beendigung der Arbeiten wieder nutzbar sein.

Wird auf die historische Bedeutung des Kirchplatzes/Drubbel Rücksicht genommen?

Da der Kirchplatz und die umliegende Straßenverkehrsfläche den historischen Siedlungsmittelpunkt Ennigerlohs bilden, muss man während der Baumaßnahme mit historisch wertvollen Funden rechnen. Daher wird die Baustelle kontinuierlich von der LWL Denkmalbehörde und einer entsprechenden Fachfirma begleitet. Die sechs Bauabschnitte der Gesamtmaßnahme werden jeweils vor der baulichen Umgestaltung nach denkmalrelevanten Überresten aus der Vergangenheit untersucht.

BEDENKEN / ANREGUNGEN / IDEEN

Flossen die Bedenken/Anregungen/Ideen der Ennigerloher Bürger*innen in die Planungen für den Kirchplatz mit ein?

Bereits in einer frühen Phase der Entwurfsplanung wurden mehrere Ideenworkshops vor Ort auf dem Kirchplatz durchgeführt, durch die sich die Bürger*innen aktiv einbringen konnten. Die detaillierteren Pläne wurden im Frühjahr 2021 im Zuge einer Online-Beteiligung der Öffentlichkeit vorgestellt. Anregungen und Ideen wurden im weiteren Verlauf eingearbeitet.

ABLAUF

